

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **19 (1893)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Aufnahme übertragen.

### ✻ An eine Eisenbahn. ✻

„Sparen!“ ruft ihr immer, „Sparen!“ —  
 Wollt ihr ins Verderben fahren,  
 Was sich eurer Fahrt vertraut?  
 Wollt den Bundesrath ihr narren?  
 Das Gescheh'ne ruft doch laut,  
 Schaurig laut euch ins Gewissen,  
 Daß ihr werdet zahlen müssen;  
 Denn nicht sparen darf, wer baut.  
 „Vorwärts!“ heißt es, nicht „zurück“,  
 Keine Macht den Fortschritt staut.  
 Grad' im jeh'gen Augenblicke  
 Mahnt euch wieder eine Brücke.  
 Schüttelt Frost nicht eure Haut?  
 Schaut auf jene Schienen, schaut  
 Wie sie lagen, locker, lose,  
 Denket an die schwarzen Loofe,

Die sich, nach der Hölle Willen,  
 Hätten sollen hier erfüllen;  
 Denkt an jenen treuen Wächter,  
 Der das Werk der Menschenschlächter  
 Hat gehemmt, auch euch zum Heil.  
 Sagt, was wird dem Mann zu Theil?  
 Schlecht bezahlt vielleicht er war,  
 Doch im Dienst nicht schlecht, fürwahr,  
 Und ein Ketter in Gefahr!  
 Doch ihr wollt in Zukunft kargen,  
 Und durch Sparsamkeit erstarken?!  
 Wollt, statt tüchtig vorzukehren,  
 Mehr des Unheils herbeschwören?  
 Holla! Einer wird's euch wehren!  
 Bundesrath, du stehe Wache!  
 Handeln ist jetzt deine Sache!